



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 2362/2010 der SPD-Stadtratsfraktion betr. Persönliche Anfrage von Gerhard Walter-Bornmann zur Stadtratssitzung am 16.02.2011

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Warum hat der seinerzeit beauftragte Bildhauer nach so langer Zeit den Brunnen noch nicht fertiggestellt?

Der Brunnen ist seit drei Jahren in Betrieb und in die Zuständigkeit des Grünamtes übergegangen.

Die Gründe, warum der Auftragnehmer die fehlenden Naturwerksteinelemente - dies sind die Bekrönung, bestehend aus einer mit einem Akanthus-Blattkranz dekorierten Profilplatte und einem Abschluss mit stilisierter Wasserfontäne, sowie die beiden beschädigten Abdeckplatten für die Revision der Brunnentechnik - bisher nicht fertiggestellt hat, konnten bislang für die Beteiligten nur unzureichend nachvollziehbar dargelegt werden.

Ein Herausgabeverlangen in Abstimmung mit dem Rechts- und Ordnungsamt wurde deshalb zum Vollzug vorbereitet.

2. In welchem Prozentsatz, bezogen auf die Gesamtsumme, sind die im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe bereitgestellten Städtebauförderungsmittel an den Auftragnehmer ausbezahlt worden und wie viel Prozent hätte er nach Fertigstellung noch zu erhalten?

Der Brunnenstandort liegt außerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes. Der Einsatz von Städtebaufördermitteln war vor diesem Hintergrund nicht möglich.

3. Was gedenkt die Verwaltung zu tun, um die Fertigstellung des Brunnens in absehbarer Zeit zu gewährleisten?

Der Fortschritt der restlichen Arbeiten wird vor Ort beim Auftragnehmer überwacht. Der Termin für die Fertigstellung im Bildhaueratelier, die Montage der fehlenden Teile und die noch erforderlichen Arbeiten vor Ort wurde einvernehmlich für Ende März dieses Jahres schriftlich fixiert.

Mainz, 16. Februar 2011

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete